

## Aktuelles

### 468 Altenpflege 2002 in Hannover:

Praxis, Politik und Preise

*Nina Oral*

### 470 Hauptstadtkongress „Medizin und Gesundheit“:

Pflege kann Chancen nutzen – wenn die Politik mitspielt

*Petra Keppler*

## Pflegepraxis

### 472 Wattestäbchen haben im Ohr nichts zu suchen:

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde – Teil VII

*Gilfe und Michael Reiß*

### ■ 474 MRSA auf dem Vormarsch:

Maßnahmenplan für verschiedene Pflegeeinrichtungen

*Sektion „Hygiene in der ambulanten und stationären Kranken- und Altenpflege/Rehabilitation“ der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH)*

### 481 Kleine Tiere – große Wirkung:

Hyposensibilisierung bei Insektengiftallergie

*Peter Reiser-Perić und Susanne Schiller*

## Ambulante Pflege

### 485 Rehabilitationschancen bewahren:

Pflege eines beatmeten Kindes in der häuslichen Umgebung – Teil I

*Kirsten Mainzer*

## Im Gespräch

### ■ 489 Über-Leben in Afghanistan:

Auf der Suche nach der verlorenen Lebenszeit

*Interview mit drei Nothelferinnen von Kinderberg International e.V.*

## Von Fall zu Fall

### 491 Lernen in der Pflege:

Fix und fertig

*Nina und Pasi Kela*

## Pflegewissenschaft

### 493 Was Pflegediagnosen leisten können:

Erklärung des unterschiedlichen Pflegeaufwandes pro DRG

*Dieter Baumberger*

### ■ 497 Denn sie wissen, was sie tun:

Leistungserfassung in der Pflege (LEP®)

*Michael Isfort*



- 497 **Pflegeleistungen erfassen**  
Denn sie wissen, was sie tun
- 474 **MRSA auf dem Vormarsch**  
Empfehlungen für die Praxis
- 489 **Über-Leben in Afghanistan**  
Im Gespräch mit Nothelferinnen

*(Titelfoto: Viviane Grub)*



### MRSA auf dem Vormarsch

Der Staphylokokkus aureus ist nicht nur einer der häufigsten Verursacher nosokomialer Infektionen, sondern reagiert immer öfter resistent gegen Methicillin und andere Antibiotika. Eine Sektion der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene hat jetzt einen Maßnahmenplan entwickelt, der Pflegekräften eine Antwort auf die Frage gibt: Was tun bei Methicillin-resistentem Staphylokokkus aureus (MRSA)?

*(Foto: Ruth Mamerow)*



### Intensivpflege zu Hause

Norina ist fast sechs Jahre alt. Seit mehr als vier Jahren lebt sie in ihrer eigenen Welt, scheinbar unerreichbar für andere Menschen. Sie liegt im Wachkoma. Mittlerweile führt sie jedoch wieder ein Leben, das dem der Menschen um sie herum so nah wie möglich ist.

Ogleich noch beatmungspflichtig, wird sie mit Unterstützung eines spezialisierten ambulanten Pflegedienstes zu Hause gepflegt.